

PRESSEINFORMATION

IN VIA Köln gründet IN VIA Bildung gGmbH Fit für den Rechtsanspruch

Köln, 30.04.2024: **Ab August 2026 hat jedes in NRW neu eingeschulte Kind einen Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz. Angesichts des wachsenden Bedarfs auch in Köln, hat der Sozialverband IN VIA die IN VIA Bildung gGmbH ins Leben gerufen. Diese wird noch im aktuellen Schuljahr den Offenen Ganztage (OGS) des Sozialverbands übernehmen. Mit 24 Nachmittagsbetreuungen und rund 4800 betreuten Kindern ist IN VIA Köln der größte OGS-Träger der Stadt.**

„Um mit Blick auf den Rechtsanspruch die Qualität im Offenen Ganztage und die Zukunftsfähigkeit unseres Verbands weiter sichern zu können, haben wir die IN VIA Bildung gGmbH gegründet“, erklärt Andrea Redding, Vorstandssprecherin von IN VIA Köln und mit der zweiten IN VIA-Vorständin Katja Schauen gemeinsame Geschäftsführerin der neu gegründeten Tochtergesellschaft. IN VIA wird mit der Übertragung des OGS-Bereichs in die IN VIA Bildung gGmbH weiterhin einen entscheidenden und verlässlichen Beitrag zur Förderung der Bildungschancen aller Kinder leisten.

Andrea Redding betont die hohe Bedeutung des Offenen Ganztags: „Ohne OGS keine Vereinbarkeit von Familie und Beruf, keine Förderung sozial benachteiligter Kinder und keine regelmäßige Versorgung mit einer gesunden, warmen Mahlzeit am Tag“, so Redding. OGS sei so viel mehr als eine reine Betreuungseinrichtung: „Im Offenen Ganztage geht es nicht nur um stundenweise Beaufsichtigung, sondern darum, wirklich alle Kinder mitzunehmen.“

Deshalb seien Kommune und Land in der Pflicht, den Offenen Ganztage mit den Finanzmitteln auszustatten, die eben nötig sind. Die Finanzierung stellt nach wie vor eine große Herausforderung dar. „Im Schuljahr 2023/24 stiegen die Tarifgehälter um bis zu 16%. Dies freut uns für unsere Mitarbeitenden, stellt uns jedoch bei der Finanzierung vor große Herausforderungen“, erklärt IN VIA-Vorständin Katja Schauen. „Eine auskömmliche Finanzierung des Offenen Ganztags ist entscheidend, um die Existenz kleinerer Träger zu sichern und größeren eine tragfähige Basis zu bieten“, so Schauen. „Durch den Betriebsübergang in die IN VIA Bildung gGmbH stellen wir sicher, dass der gesamte Verein auch weiterhin seiner 126-jährigen Tradition folgen kann.“

Dabei bleibe die Bezahlung nach Tarif ein Muss, betont Schauen. „Auch nach Änderung der Rechtsform ändert sich für die 500 OGS-Mitarbeitenden nichts. Alle Vertragskomponenten bleiben, wie sie sind.“

IN VIA
Kath. Verband für
Mädchen- und
Frauensozialarbeit
Köln e.V.

Aline Mühlbauer
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a
50674 Köln

Tel.: 0221 4728 651

aline.muehlbauer@
invia-koeln.de

www.invia-koeln.de

IN VIA Köln ist ein innovativer und zukunftsweisender, katholischer Sozialverband, der sich für Chancengleichheit und Teilhabe – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf einsetzt. Wir befähigen und bestärken Menschen durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsangebote. Die Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. 1898 aus dem Ehrenamt entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit. Wir sind ein Fachverband der Caritas und heute mit über 800 Mitarbeitenden und mehr als 160 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln.